



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Franz Bergmüller AfD**
vom 26.03.2020

Übertragung des Coronavirus von China nach Europa durch reisende Vertreter globalisierter Konzerne, z. B. nach Stockdorf südlich von München

Die Folgen, die ein weltweit zirkulierender Virus haben kann waren längst bekannt, wie ein Vortrag von Bill Gates belegt: https://www.youtube.com/watch?v=6Af6b_wyiwl.

Der massive COVID-19-Ausbruch in Europa wurde um den 19.01.2020 durch reisende Vertreter global agierender Konzerne erstmals ausgelöst.

Am 20.01.2020 berichtet die Weltgesundheitsorganisation (WHO) davon, dass sich das COVID-19-Virus am 12.01.2020 von Wuhan nach Shanghai und damit in eine Stadt mit einem internationalen Luftdrehkreuz ausgebreitet hatte (https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/situation-reports/20200121-sitrep-1-2019-ncov.pdf?sfvrsn=20a99c10_4).

Am 24.01.2020 veröffentlicht das Magazin „Lancet“, dass das Virus bereits während der Inkubationszeit von zehn Tagen von Mensch zu Mensch ansteckend ist ([https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30154-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30154-9/fulltext)). Die Öffentlichkeit erfuhr davon zwei Tage später am 26.01.2020 (<https://www.n-tv.de/wissen/Coronavirus-ist-ohne-Symptome-uebertragbar-article21534499.html>).

Am 04.02.2020 war bekannt, dass auf dem Schiff „Diamond Princess“ ein am 20.01.2020 zugestiegener und am 25.01.2020 ausgestiegener Passagier Corona-positiv war. Bis 18.02.2020 haben sich 542 der 3 700 Passagiere infiziert gehabt, was einer Infizierungsrate von knappen 15 Prozent aller Passagiere innerhalb eines Monats entspricht (https://en.wikipedia.org/wiki/2020_coronavirus_pandemic_on_cruise_ships).

Ab spätestens 10.02.2020 war bekannt, dass die normale Inkubationszeit von „bis zu 14 Tagen in Ausnahmefällen auf bis zu 24 Tage“ sich erstrecken kann (<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/news/artikel/2020/02/10/inkubationszeit-bei-coronavirus-vielleicht-bis-zu-24-tage>).

Am 18.02.2020 wurde in Wissenschaftskreisen noch einmal bestätigt, dass das Virus auch während der Inkubationszeit ansteckend ist (<https://academic.oup.com/jid/advance-article/doi/10.1093/infdis/jiaa077/5739751>).

Wohl zwischen 19.02.2020 und 20.2.2020 bestiegen drei „Superverbreiter“ ihr Flugzeug in China, um nach Europa zu fliegen.

Erstens war dies eine chinesische Mitarbeiterin des Münchener Unternehmens Webasto, die am Montag, den 20.01.2020 an einer Besprechung in Stockdorf teilnehmen und dort eine größere Anzahl an Kollegen infizieren wird (<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/coronavirus-erster-fall-deutschland-pressekonferenz-100.html>).

Zweitens besuchte der zweite Corona-Patient vom 20.01.2020 bis 22.01.2020 ein Geschäftstreffen in einem Hotel in der Alpenstadt Contamines-Montjoie. Untersuchungen haben ergeben, dass daran ein britischer Staatsbürger teilnahm, nachdem er sich auf einer Reise nach Singapur mit dem Virus infiziert hatte (https://elpais.com/sociedad/2020/02/09/actualidad/1581239494_728623.html). Der Brite wird am 06.02.2020 Symptome zeigen und der zweite Corona-Fall Englands sein. Nach Angaben der französischen Behörden haben 94 Ausländer daran teilgenommen (<https://www.theguardian.com/world/2020/feb/08/coronavirus-five-new-cases-in-france-are-british-nationals>).

Drittens war dies ein italienischer Leiter zweier Werke des Unilever-Konzerns in China, der am Dienstag, den 21.01.2020 mit Air China nach Europa flog, um nahe Mailand seine Eltern zu besuchen und dem aufgrund der Quarantänemaßnahmen in den Risikozonen der Rückweg zu den von ihm geleiteten Werken versperrt war. Dieser „nutzte“ höchst aktiv seine Zeit, um Bekannte zu besuchen und wird dann am 14.02.2020

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

bei seinem Arzt Hilfe suchen, ohne zu sagen, dass er aus der „roten Zone“ in China kommt und dann am 18.02.2020 in die Notaufnahme des Krankenhauses in Codogno gehen, wo er einen großen Teil des Personals anstecken wird (https://www.repubblica.it/cronaca/2020/02/26/news/codogno_i_medici_dell_ospedale_in_trincea_quelle_accuse_del_premier_fanno_piu_male_della_malattia_-249593374/).

Die erste Superverbreiterin (Stockdorf) dürfte auch den ersten Corona-Fall Spaniens infiziert haben. „Der erste war der eines deutschen Touristen auf der Insel La Gomera, der sich an seinem Arbeitsplatz in Bayern (Deutschland) mit dem Virus infiziert hatte, nachdem er in engem Kontakt mit einem Kollegen stand, der seinerseits von einem Mitarbeiter aus Wuhan infiziert worden war. Der Patient bleibt isoliert.“ (https://elpais.com/sociedad/2020/02/09/actualidad/1581239494_728623.html) .Der zweite Corona-Patient Spaniens war der zweite Superverbreiter (selbe Quelle)

Den ersten spanischen Fall gab es aber, obwohl die Staatsregierung zuvor bereits ihre Maßnahmen zur Bekämpfung des Ausbruchs in Stockdorf eingesetzt hatte: „40 Mitarbeiter haben das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und ein Ärzte-Team des Starnberger Gesundheitsamts am Mittwoch hier vorsichtshalber getestet. Sie sollen in der Firma engen Kontakt zu den Erstinfizierten gehabt haben, einem 33 Jahre alten Mann aus Landsberg am Lech und der Schulungsleiterin aus China.“ (<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/coronavirus-webasto-zentrale-schliessung-1.4776082>).

Ich frage die Staatsregierung:

1. Kenntnis über das COVID-19-Virus 4
 - 1.1 An welchem Datum wurde die Existenz des COVID-19-Virus in der Fachwelt bekannt gegeben, sodass die Kenntnis seiner Existenz der Staatsregierung zuzurechnen ist (bitte Ort und Art und Datum der Veröffentlichung angeben, ggf. mit www-Link)? 4
 - 1.2 An welchem Datum wurden die Sequenzcodes des in Frage 1.1 abgefragten COVID-19-Virus in der Fachwelt bekannt gegeben, sodass die Kenntnis von den Codes der Staatsregierung, insbesondere den bayerischen Gesundheitsbehörden zuzurechnen ist (bitte Ort und Art und Datum der Veröffentlichung angeben, ggf. mit www-Link)? 4
 - 1.3 An welchem Datum war das in Frage 1.1 und/oder 1.2 abgefragte Virus und/oder dessen Sequenzen Gegenstand der ersten protokollierten im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), stattgefundenen Besprechung (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung und eingeleitete Maßnahmen zu diesem Punkt aufschlüsseln)? 4
2. Sequenzierung des Coronavirus 4
 - 2.1 In welchem Umfang sind der Staatsregierung die Sequenzen des in Frage 1 abgefragten Virus bekannt? 4
 - 2.2 Welche Argumente sprechen aus Sicht der Staatsregierung dagegen, dass die Behauptung chinesischer Offizieller zutrifft, das Virus sei künstlich hergestellt worden? 4
3. Inkubationszeit 5
 - 3.1 Teilt die Staatsregierung die Position der WHO, dass die Inkubationszeit des Virus in der Regel unter 14 Tage, in Ausnahmefällen aber bis zu 24 Tage dauern kann? 5
 - 3.2 Teilt die Staatsregierung die Position der WHO, dass das Virus auch innerhalb der Inkubationszeit von Mensch zu Mensch übertragen werden kann? 5
 - 3.3 An welchem Datum war die in Frage 3.1 abgefragte Inkubationszeit und die in Frage 3.2 abgefragte Übertragbarkeit während der Inkubationszeit Gegenstand der ersten protokollierten Besprechung im Gesundheitsministerium bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem LGL (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung und eingeleitete Maßnahmen zu diesen Punkten aufschlüsseln/angeben)? 5

4.	Geschehnisse auf der „Diamond Princess“.....	5
4.1	Teilt die Staatsregierung die Auffassung, dass die Geschehnisse auf der „Diamond Princess“ als Blaupause dafür angesehen werden können, welche Folgen ein halbherziger Kampf gegen das in Frage 1.1 abgefragte Virus haben kann?.....	5
4.2	An welchem Datum waren die in Frage 4.1 abgefragten Geschehnisse auf der „Diamond Princess“ Gegenstand der ersten protokollierten Besprechung im Gesundheitsministerium bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem LGL (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung zu diesem Punkt aufschlüsseln)?.....	5
4.3	Welche Handlungen wurden aus dem in Frage 4.2 abgefragten Gespräch durch die Staatsregierung eingeleitet (bitte Handlung und zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?.....	5
5.	Maßnahmen gegen die Einfuhr des Virus über bayerische Flughäfen	5
5.1	Von welchen Maßnahmen der Bundesregierung hat die Staatsregierung Kenntnis, die diese an den bayerischen Flughäfen ergriffen hatte, um den Import des Virus aus China zu erschweren (bitte Maßnahme und zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?.....	5
5.2	Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung an den bayerischen Flughäfen beschlossen, um den Import des Virus aus China zu erschweren (bitte Maßnahme und deren zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?.....	5
5.3	Wann wurden die in Frage 5.1 bzw. 5.2 beschlossenen Maßnahmen – nach Kenntnis der Staatsregierung – umgesetzt (bitte Datum der Umsetzung für jede der in Frage 5.1 bzw. 5.2 abgefragten Maßnahmen angeben)?	5
6.	Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus von Stockdorf aus.....	5
6.1	Wann hat das für Stockdorf zuständige Gesundheitsamt von der Infektion bei Webasto erstmals Kenntnis erhalten?	5
6.2	Durch welche konkreten Handlungen hat sich das für Webasto in Stockdorf zuständige Gesundheitsamt bis zu dem in Frage 6.1 abgefragten Zeitpunkt auf das Virus vorbereitet gehabt (bitte alle Maßnahmen durch dieses Gesundheitsamt und deren zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)? ...	6
6.3	Warum wurde angesichts der Tatsache, dass zwischen dem 20.01.2020 und dem Zeitpunkt der Schließung am 29.01.2020 zahlreiche weitere Infektionen haben stattfinden können, nicht die gesamte Belegschaft von Webasto in Stockdorf getestet?	6
7.	Test von 40 Personen in Stockdorf.....	6
7.1	Welche Stelle in den der Staatsregierung unterstellten Behörden hat die Strategie festgelegt, in Stockdorf lediglich 40 Personen zu testen?	6
7.2	Wie viele Webasto-Mitarbeiter und deren Familienmitglieder wurden später positiv getestet, die unter den in Frage 7.1 abgefragten Personen nicht dabei waren (bitte nach Webasto-Mitarbeitern und deren Familienmitglieder aufschlüsseln)?	6
7.3	Welche Maßnahmen haben die Staatsregierung, das Gesundheitsministerium und das LGL aufgrund der in Stockdorf mit dem Virus gemachten Erfahrungen eingeleitet (bitte chronologisch und lückenlos aufschlüsseln)?.....	6
8.	Webasto-Mitarbeiter auf La Gomera erkrankt.....	6
8.1	Wurde der Webasto-Mitarbeiter, der auf La Gomera um dem 30.01.2020 erkrankte, durch das LGL getestet (bitte begründen)?.....	6
8.2	Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung, insbesondere das für den in Frage 8.1 abgefragten Mann zuständige Gesundheitsamt ergriffen, um den auf La Gomera weilenden Webasto-Mitarbeiter zu testen oder die spanischen Kollegen zu informieren, damit diese ihn testen (bitte chronologisch und lückenlos aufschlüsseln)?	6
8.3	Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele Person, der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragte Infizierte zwischen 20.01.2020 und 30.01.2020 z. B. in seiner Unterkunft auf La Gomera selbst infiziert hat oder haben könnte?	7

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege

vom 03.06.2020

1. Kenntnis über das COVID-19-Virus

- 1.1 An welchem Datum wurde die Existenz des COVID-19-Virus in der Fachwelt bekannt gegeben, sodass die Kenntnis seiner Existenz der Staatsregierung zuzurechnen ist (bitte Ort und Art und Datum der Veröffentlichung angeben, ggf. mit www-Link)?
- 1.2 An welchem Datum wurden die Sequenzcodes des in Frage 1.1 abgefragten COVID-19-Virus in der Fachwelt bekannt gegeben, sodass die Kenntnis von den Codes der Staatsregierung, insbesondere den bayerischen Gesundheitsbehörden zuzurechnen ist (bitte Ort und Art und Datum der Veröffentlichung angeben, ggf. mit www-Link)?

Am 12.01.2020 erfolgte die Genom-Sequenzveröffentlichung des neuen Coronavirus elektronisch in der GenBank database: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nuccore/MN908947>. Die Sequenz wurde auch in der Datenbank der Global Initiative on Sharing All Influenza Data (GISAID; <https://www.gisaid.org/>) veröffentlicht.

- 1.3 An welchem Datum war das in Frage 1.1 und/oder 1.2 abgefragte Virus und/oder dessen Sequenzen Gegenstand der ersten protokollierten im Staatsministerium für Gesundheit und Pflege bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), stattgefundenen Besprechung (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung und eingeleitete Maßnahmen zu diesem Punkt aufschlüsseln)?

Am 07.01.2020 wurde am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in der epidemiologischen Lagekonferenz mit dem Robert Koch-Institut (RKI) berichtet, dass am 31.12.2019 das WHO-Landesbüro in China über eine Häufung von Patienten mit einer Lungenentzündung unbekannter Ursache in Wuhan, China informiert wurde. Die Gesundheitsämter wurden regelmäßig über die Lagekonferenzen und Meldepflichten informiert.

2. Sequenzierung des Coronavirus

- 2.1 In welchem Umfang sind der Staatsregierung die Sequenzen des in Frage 1 abgefragten Virus bekannt?

Die Sequenz des Virus ist aus der Genom-Sequenzveröffentlichung (Gen-Bank database: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nuccore/MN908947>) entsprechend bekannt.

- 2.2 Welche Argumente sprechen aus Sicht der Staatsregierung dagegen, dass die Behauptung chinesischer Offizieller zutrifft, das Virus sei künstlich hergestellt worden?

Die wissenschaftlichen Untersuchungen sprechen derzeit für einen natürlichen Ursprung des Erregers, vermutlich aus der Tierwelt, mutmaßlich ausgehend von Fledermäusen.

Wäre der Erreger biotechnisch hergestellt worden, so hätte man höchstwahrscheinlich auf Grundlage bekannter Gensequenzen (z.B. auf Grundlage der Bindungssequenz des alten SARS-Erregers) biomathematisch eine Virus-Zell-Rezeptorbindung mit optimalster Bindungsfähigkeit entwickelt. Die Analyse der Gensequenz spricht nicht dafür, sondern für einen evolutionären Ursprung, so die Experten (Details siehe: <https://www.nature.com/articles/s41591-020-0820-9>).

3. Inkubationszeit**3.1 Teilt die Staatsregierung die Position der WHO, dass die Inkubationszeit des Virus in der Regel unter 14 Tage, in Ausnahmefällen aber bis zu 24 Tage dauern kann?**

Ja.

3.2 Teilt die Staatsregierung die Position der WHO, dass das Virus auch innerhalb der Inkubationszeit von Mensch zu Mensch übertragen werden kann?

Eine Übertragbarkeit von SARS-CoV-2 bereits ein bis zwei Tage vor Symptombeginn wird diskutiert und ist anzunehmen.

3.3 An welchem Datum war die in Frage 3.1 abgefragte Inkubationszeit und die in Frage 3.2 abgefragte Übertragbarkeit während der Inkubationszeit Gegenstand der ersten protokollierten Besprechung im Gesundheitsministerium bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem LGL (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung und eingeleitete Maßnahmen zu diesen Punkten aufschlüsseln/angeben)?

Die Übertragbarkeit und die Inkubationszeit waren ständig Gegenstand der Besprechungen am LGL, insbesondere während der Ausbruchsuntersuchung des ersten Clusters.

4. Geschehnisse auf der „Diamond Princess“**4.1 Teilt die Staatsregierung die Auffassung, dass die Geschehnisse auf der „Diamond Princess“ als Blaupause dafür angesehen werden können, welche Folgen ein halbherziger Kampf gegen das in Frage 1.1 abgefragte Virus haben kann?****4.2 An welchem Datum waren die in Frage 4.1 abgefragten Geschehnisse auf der „Diamond Princess“ Gegenstand der ersten protokollierten Besprechung im Gesundheitsministerium bzw. in einer der diesem untergeordneten Behörden, wie z. B. dem LGL (bitte Ort und Art und Datum und Ergebnis der Besprechung zu diesem Punkt aufschlüsseln)?****4.3 Welche Handlungen wurden aus dem in Frage 4.2 abgefragten Gespräch durch die Staatsregierung eingeleitet (bitte Handlung und zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?****5. Maßnahmen gegen die Einfuhr des Virus über bayerische Flughäfen****5.1 Von welchen Maßnahmen der Bundesregierung hat die Staatsregierung Kenntnis, die diese an den bayerischen Flughäfen ergriffen hatte, um den Import des Virus aus China zu erschweren (bitte Maßnahme und zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?****5.2 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung an den bayerischen Flughäfen beschlossen, um den Import des Virus aus China zu erschweren (bitte Maßnahme und deren zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?****5.3 Wann wurden die in Frage 5.1 bzw. 5.2 beschlossenen Maßnahmen – nach Kenntnis der Staatsregierung – umgesetzt (bitte Datum der Umsetzung für jede der in Frage 5.1 bzw. 5.2 abgefragten Maßnahmen angeben)?**

Hierzu wird auf die Antwort vom 07.05.2020 der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller, Markus Bayerbach, Christian Klingens, Gerd Mannes, Jan Schiffers, Josef Seidl, Ulrich Singer, Andreas Winhart vom 23.03.2020 „Import und Ausbreitung des Corona-Virus nach Deutschland, insbesondere nach Bayern“ verwiesen.

6. Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus von Stockdorf aus
6.1 Wann hat das für Stockdorf zuständige Gesundheitsamt von der Infektion bei Webasto erstmals Kenntnis erhalten?

Nach den Informationen der Staatsregierung hat das Gesundheitsamt Starnberg erstmals am 27.01.2020 von der Infektion Kenntnis erhalten.

6.2 Durch welche konkreten Handlungen hat sich das für Webasto in Stockdorf zuständige Gesundheitsamt bis zu dem in Frage 6.1 abgefragten Zeitpunkt auf das Virus vorbereitet gehabt (bitte alle Maßnahmen durch dieses Gesundheitsamt und deren zugehöriges Datum möglichst taggenau aufschlüsseln)?

Entsprechend dem Bayerischen Influenzapandemieplan sind alle Gesundheitsämter auf das Auftreten einer Epidemie vorbereitet (<https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/02/influenza-bayern.pdf>).

6.3 Warum wurde angesichts der Tatsache, dass zwischen dem 20.01.2020 und dem Zeitpunkt der Schließung am 29.01.2020 zahlreiche weitere Infektionen haben stattfinden können, nicht die gesamte Belegschaft von Webasto in Stockdorf getestet?

Die Testung erfolgte risikobasiert aufgrund der Risikoklassifikation der Kontaktpersonen. Kontaktpersonen der Kategorie 1 wurden getestet zum Zeitpunkt t_0 (wenige Tage nach Erstkontakt) und t_1 (nach Ablauf der 14-tägigen Quarantäne).

7. Test von 40 Personen in Stockdorf

7.1 Welche Stelle in den der Staatsregierung unterstellten Behörden hat die Strategie festgelegt, in Stockdorf lediglich 40 Personen zu testen?

Die Strategie der risikobasierten Testung wurde mit dem RKI abgestimmt und am LGL festgelegt. Insgesamt wurden ca. 115 Personen zu zwei Zeitpunkten getestet. Insgesamt wurden 235 Tests durchgeführt.

7.2 Wie viele Webasto-Mitarbeiter und deren Familienmitglieder wurden später positiv getestet, die unter den in Frage 7.1 abgefragten Personen nicht dabei waren (bitte nach Webasto-Mitarbeitern und deren Familienmitglieder aufschlüsseln)?

Die genauen Beziehungen zwischen den Fällen sind in der folgenden Veröffentlichung nachzulesen: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3551335.

7.3 Welche Maßnahmen haben die Staatsregierung, das Gesundheitsministerium und das LGL aufgrund der in Stockdorf mit dem Virus gemachten Erfahrungen eingeleitet (bitte chronologisch und lückenlos aufschlüsseln)?

Die umfangreichen, zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ergriffenen Maßnahmen der Staatsregierung können dem Bayerischen Ministerialblatt (<https://www.verkuendung-bayern.de/ministerialblatt/uebersicht-baymbl/>) und der Website der Bayerischen Staatsregierung „Coronavirus in Bayern – Informationen auf einen Blick“ entnommen werden (<https://www.bayern.de/service/coronavirus-in-bayern-informationen-auf-einen-blick/>).

8. Webasto-Mitarbeiter auf La Gomera erkrankt

8.1 Wurde der Webasto-Mitarbeiter, der auf La Gomera um dem 30.01.2020 erkrankte, durch das LGL getestet (bitte begründen)?

Auf La Gomera ist kein Webasto-Mitarbeiter, sondern eine Kontaktperson aus dem privaten Umfeld eines positiv getesteten Mitarbeiters erkrankt.

- 8.2 Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung, insbesondere das für den in Frage 8.1 abgefragten Mann zuständige Gesundheitsamt ergriffen, um den auf La Gomera weilenden Webasto-Mitarbeiter zu testen oder die spanischen Kollegen zu informieren, damit diese ihn testen (bitte chronologisch und lückenlos aufschlüsseln)?**

Die spanischen Behörden wurden kurz nach Bekanntwerden des Kontaktpersonenstatus am LGL über das RKI informiert.

- 8.3 Ist der Staatsregierung bekannt, wie viele Person, der in den Fragen 8.1 und 8.2 abgefragte Infizierte zwischen 20.01.2020 und 30.01.2020 z.B. in seiner Unterkunft auf La Gomera selbst infiziert hat oder haben könnte?**

Darüber liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Die spanischen Behörden sind für die Ermittlungen auf den Kanarischen Inseln zuständig.